

19.01.2011 22:08 Uhr

STEIGERS ATTRAKTION

Weltgrößtes Riesenrad bleibt beim Schützenfest in Hannover weg

Im Rathaus feilt man gerade an einem Konzept zur Neubelebung des Schützenfests in Hannover, doch nun wird erstmals seit 30 Jahren das Wahrzeichen der Veranstaltung fehlen: Das mit 60 Metern Höhe größte transportable Riesenrad der Welt, das 1980 seine Premiere auf dem Schützenplatz feierte, wird dieses Jahr nicht mehr dort aufgebaut.



Nicht mehr dabei: Steigers Riesenrad.

© Christian Burkert

Das Schaustellerunternehmen Steiger aus Bad Oeynhausen hat sich jetzt gegen den Standort Hannover entschieden, wo vom 1. bis 10. Juli gefeiert wird. „Aus wirtschaftlichen Gründen“, sagt Marlies Rosenzweig, die mit ihrem Sohn Theo den Familienbetrieb führt.

Die Umsätze beim Schützenfest 2010 seien nicht zufriedenstellend gewesen. Der Transport des Riesenrades mit 32 schweren Fahrzeugen verursache „enorme Kosten“, sagt die Schaustellerin, deren Familie mit anderen Riesenrädern schon seit den sechziger Jahren auf dem Schützenplatz vertreten war. „Man muss sich genau überlegen, wo man noch gastiert.“ Ohne Riesenrad müsse das Fest aber nicht auskommen, versichert Klaus Timaeus, Geschäftsführer des Vereins Hannoversches Schützenfest. „Wir bedauern die Entscheidung, haben aber sofort reagiert und sind mit zwei Firmen im Gespräch.“ Nächste Woche soll es den Zuschlag geben. „Dann haben wir eben ein Riesenrad, das ein paar Meter weniger hoch ist“, meint Timaeus. Ideen zur Steigerung der Attraktivität des Schützenfestes würden in der ersten Februarwoche vorgestellt. Details behält Timaeus weiter für sich, kündigt aber selbstbewusst an: „Wir wollen das Fest wieder unter die Top Ten der Volksfeste bringen. Vielleicht bedauert man in ein, zwei Jahren, nicht mehr dabei zu sein.“

Bisher steuere Steiger bundesweit sechs Standorte im Jahr an, sagt Marlies Rosenzweig. Nun wolle man die Reiserouten neu planen und auch unabhängig von Volksfesten „mal länger irgendwo stehen“. Mehr will die 62-Jährige nicht verraten, dem Vernehmen nach könnte aber Hamburg Hannover ausgestochen haben. Dort hatten die Rosenzweigs im September 2010 ihr Rad in der Hafencity aufgebaut, dieses Jahr dürften sie in Hamburg Ende Juli wieder auf dem Sommerdom sein – da läge ein erneutes Zwischenspiel Anfang Juli am Hafen nahe. Dass ihre Familie nun nach Jahrzehnten nicht mehr nach Hannover kommt, schmerze schon, sagt Marlies Rosenzweig, deren Vater Adolf Steiger dem Betrieb den Namen gab. Doch letztlich sei man ein Wirtschaftsunternehmen.

Ob das Schützenfest in der Branche insgesamt als nicht mehr attraktiv genug gewertet wird, vermag der Deutsche Schausteller Bund (DSB) in Berlin nicht zu beantworten. Mit der Lage in Hannover sei er nicht genug vertraut, sagt Sprecher Norbert Faltin und verweist auf den hannoverschen Schausteller Klaus Wilhelm, DSB-Präsidiumsmitglied. Und der lässt auf den Standort nichts kommen: „Auch wenn es keine großen Neuerungen mehr gab, bleibt so ein Traditionsfest attraktiv.“

Kommentieren

Drucken

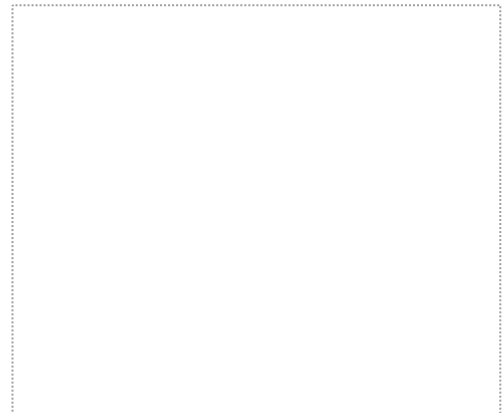
Text

Empfehlen



5

ANZEIGE



BILDERRÄTSEL

KENNEN SIE HANNOVER?

Aus der Vogelperspektive sehen bekannte Orte ganz anders aus. Wie gut kennen Sie Hannover? Testen Sie Ihr Wissen in unserem Bilderrätsel. [mehr](#)



HANNOVERHELM

Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr haben HAZ, die Polizeidirektion Hannover sowie Stadt und Region Hannover und die Firma Uvex einen Fahrradhelm entwickelt. [mehr](#)



RUND UM HANNOVER		☰	◀
1	Aus dem Ei ins Leben	7:56	
		Hannver, 20.06.11: Anna Yola Darmstädter hat sich in ein Küken hineinversetzt und mit ihrere	Abspielen
2	Kinomagazin: "The Tree of Life"	3:03	
3	Kinomagazin: "X-Men: Erste Entscheidung"	3:20	
4	Programm der IdeenExpo in Hannover	3:25	
5	Kinomagazin: "Hangover 2"	3:22	
		Alle Videos >>	

[Stefanie Kaune]

MEISTGELESENE HANNOVER-ARTIKEL